

Ehevertrag Nr. 11: Bayern - Österreich

- **Datum der Vertragsschließung:** 1546-06-19
- **Ort der Vertragsschließung:** nicht erwähnt

Bräutigam

- **Name:** Albrecht, Herzog von Bayern (später als Albrecht V. regierender Herzog)
- **GND:** [118647571](#)
- **Geburtsjahr:** 1528
- **Sterbejahr:** 1579
- **Dynastie:** Wittelsbach (Bayern)
- **Konfession:** Katholisch

Braut

- **Name:** Anna von Österreich
- **GND:** [132969548](#)
- **Geburtsjahr:** 1538
- **Sterbejahr:** 1590
- **Dynastie:** Habsburg (Österreich)
- **Konfession:** Katholisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Wilhelm IV., Herzog von Bayern
- **GND:** [118632868](#)
- **Dynastie:** Wittelsbach (Bayern)
- **Verhältnis:** Vater

Akteure der Braut

- **Name:** Ferdinand I., römischer König, Erzherzog von Österreich
- **GND:** [118532502](#)
- **Dynastie:** Habsburg (Österreich)
- **Verhältnis:** Vater

Bayern

1546-06-19

Vertragsinhalt

[Prä] – zu Lob und Ehre Gottes, zu Vermehrung und Bekräftigung von Freundschaft und Vertrauen zwischen Häusern, zu Einigkeit, Nutzen und Wohlfahrt von Ländern und Untertanen beider Seiten: Ehe verabredet (55)

[1] – Einwilligung für Braut erteilt (55)

[2] – Mitgift festgelegt: zuzüglich Zulage festgelegt, Zahlung geregelt (55)

[3] – Einwilligung für Bräutigam erteilt (55)

[4] – päpstliche Dispens geregelt (55)

[5] - Widerlage, Morgengabe festgelegt (55)

[6] – Witwengüter festgelegt: inkl. Nutzungsrechte, Herrschaftsrechte, als Witwenversorgung, Witweneinkünfte festgelegt, Verschreibungsurkunde geregelt, Rückfall nach Tod der Braut ohne Erben geregelt, Ersetzung bei Entfremdung geregelt (55f)

[7] – nach Tod der Braut: lebenslange Nutzung von Mitgift durch Bräutigam, Vererbung von Mitgift, Zulage, Morgengabe, Nachlass der Braut geregelt (56)

[8] – nach Tod von Bräutigam ohne Kinder: Nutzung, Vererbung von Brautschmuck, Mitgift, Morgengabe geregelt, Rückfall von Widerlage geregelt, Teilung von Fahrhabe des Bräutigams geregelt (56f)

[9] - Erbverzicht der Braut geregelt: außer bei Aussterben des Hauses Österreich in männlicher Linie, mit Zustimmung des Bräutigams (57)

[10] – Bräutigam als künftiger Landesherr in Bayern festgelegt: Zustimmung seiner Brüder geregelt (57)

[11] – Hochzeitstermin, Beilager festgelegt für 04. Juli 1546 Regensburg (57)

[12] – nach Tod von Ehepartner vor Hochzeit: Vertrag für nichtig erklärt (57)

[13] – Einhaltung zugesichert (57f)

Regelungen über Thronfolge

Bräutigam als künftiger Landesherr in Bayern festgelegt: Zustimmung seiner Brüder geregelt - 10

Erbrechtliche Regelungen

nach Tod der Braut: lebenslange Nutzung von Mitgift durch Bräutigam, Vererbung von Mitgift, Zulage, Morgengabe, Nachlass der Braut geregelt - 7

nach Tod von Bräutigam ohne Kinder: Nutzung, Vererbung von Brautschmuck, Mitgift, Morgengabe geregelt, Rückfall von Widerlage geregelt, Teilung von Fahrhabe des Bräutigams geregelt - 8

Erbverzicht der Baut geregelt: außer bei Aussterben des Hauses Österreich in männlicher Linie, mit Zustimmung des Bräutigams - 9

Weitere Verträge zwischen Vertragsparteien

Grenzvertrag von Tegernsee 25. Juni 1541

Grenzvertrag ohne Ort 1545 ohne Tag

Vertrag von Regensburg Juni 1546 über Hilfe gegen Protestanten, bayerische Ansprüche auf Kurwürde, pfälzische Erbfolge

Literatur

Kohler 2003, S. 291 f.

Nachweise

- **Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Vertragssprache Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Drucknachweis:** Bartenstein 1741, Beilage Urk. 29
- **Vertragssprache Druck:** deutsch

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 11. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/11.html>.

```
@misc{Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit,  
  title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 11},  
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/11.html}  
}
```